InTransition Workshop mit den Lehrer:innen unserer Partnergrundschule im Viertel Moderation: Brigitte Dietze, Akademie der kulturellen Bildung des Landes NRW e.V.

Eine wichtige Erkenntnis aus der Evaluation des Projektes war es, dass wir unsere Partnerschulen früher und intensiver in den InTransition Übergangsprozess einbinden müssen. Das ermöglicht es den Schüler:innen, zusammen die Zeit eines bewusst erlebten Übergangs aktiv und nachhaltig zu gestalten – in der Schule und auch zu Hause in der Familie.

Um sie dabei zu unterstützen, haben wir den Lehrer:innen unserer Partnergrundschule einen Workshop zur Einführung des Themas Übergang angeboten.

Inhalte und Fragestellungen:

Was ist ein Übergang? Wie arbeiten wir als Kabawil damit? Was passiert in den Workshops? Die gemeinsame Arbeit im Rahmen des Workshops gibt Lehrer:innen Inspiration und Impulse, im Vorfeld mit den Schüler:innen über das Thema Übergang zu sprechen und sie darauf vorzubereiten. Wir sammeln den Input der Pädagog:innen dazu. Fallen ihnen spezifische Verhaltensweisen an ihren Schüler:innen in dieser Phase auf? Welche Ideen haben sie, um das Thema Übergang in ihren Unterricht zu integrieren? Können wir sie dabei unterstützen? (digital und/oder analog). Gibt es Wünsche und Visionen, wie das Thema besser begleitet werden kann? Gibt es eine Vernetzung mit weiterführenden Schulen? Wenn nicht, gibt es Ideen, sich hier mehr zu vernetzen?

Format:

Warm Up (5 Minuten):

Alle Teilnehmer:innen hatten die Aufgabe, in dem Raum, in dem er/sie sich befindet, Übergänge zu fotografieren und in der Vorstellungsrunde das jeweilige Lieblings-Übergangsbild zu präsentieren.

Übung (10 Minuten):

Jede/r sollte für sich überlegen und kurz skizzieren, in welcher Übergangssituation er/sie sich gerade befindet oder befand und welche Faktoren es braucht, um gut durch die Übergangssituationen zu kommen.

Breakout-Session 1 (15 Minuten):

Besprechung der persönlichen Erfahrungen mit Übergängen in Zweiergruppen.

Breakout-Session 2 (15 Minuten):

Ideen entwickeln (in Zweiergruppen), wie man das Thema Übergänge noch mehr in den Schulalltag einbauen kann.

Ergebnisse/Ideen:

Übergangssprechstunde:

In den letzten drei Monaten vor dem Übergang eine wöchentliche Übergangssprechstunde an einem festen Termin einrichten. Der/die Klassenlehrer:in steht in dieser Zeit für Fragen, Beratungen, Sorgen, etc. zur Verfügung.

Besuch von 2 Schüler:innen aus 5. Klassen der umliegenden weiterführenden Schulen

Die 5. Klässler:innen stehen im Rahmen einer Schulstunde Rede und Antwort für Fragen der 4. Klässler:innen

Workbook:

Jedes Kind erhält zu Beginn der 4. Klasse ein gestaltetes Workbook, das er/sie dann im Laufe des Schuljahres mit seinen/ihren Gedanken, Ideen, Erinnerungen etc. füllen kann

Filme:

Kurze Filme mit 5. Klässlern (ehemalige 4. Klässler der Grundschule) drehen, die die neue Schule für die jetzigen 4. Klässler vorstellen.